

Wohlfühlturnier für Amazonen

Meike Lamottke und Marleen Essig **Kreismeisterinnen** am Wedeler Catharinenhof. **500 Pferde** starten in 19 Prüfungen



Turnierleiter Olaf Tonner zog trotz widriger äußerer Bedingungen ein positives Fazit.

HANS-ECKART JAEGER

WEDEL :: Olaf Tonner kann offensichtlich nichts erschüttern. „Es hat dieses Mal nur einmal geregnet“, versicherte der engagierte Turnierleiter vieler Reitsport-Festivals auf dem Catharinenhof in Wedel. Dann fügte er schmunzelnd hinzu: „Einmal nur wurden Pferd und Reiter nass – und zwar zwei Tage lang vom frühen Morgen bis zum späten Abend.“

Widrige Bedingungen störten – nur die Vierbeiner nicht

Das Traditionsturnier des Reit- und Fahrvereins Wedel mit den Kreismeisterschaften im Dressur- und Springwettkampf der Junioren, Jungen Reiter/innen und Senioren/innen im Mittelpunkt stand, was das Wetter betraf, also nicht unter einen guten Stern. Dennoch: Die besten Reiter aus dem Kreis Pinneberg ließen sich durch diese Widrigkeiten nicht verdrießen und brachten in den 19 Prüfungen knapp 500 Pferde an den Start.

„Der Springparcours war durch den Dauerregen ziemlich rutschig“, sagte Olaf Tonner. „Den Pferden machte das aber wenig aus, denn die Stollen haben sie ja geschützt. Das Wasser war nicht tief, viele Reiter hatten sicherlich das Gefühl, sie würden sich am Nordseestrand befinden und durch das Watt springen.“

Etwa 20 Prozent Teilnehmer weniger als im vergangenen Jahr

Einige Teilnehmer waren zu Hause geblieben, „etwa 20 Prozent“, so Olaf Tonner. Zwei Reiterinnen des RFV Wedel fühlten sich auf dem Catharinenhof trotz des Dauerregens offensichtlich wohl: Meike Lamottke und Marleen Essig. Springreiterin Meike Lamottke, 30 Jahre alte Immobilienkauffrau aus Othmarschen, hatte es sich nach ihrem zweiten Platz im vergangenen Jahr hinter Jule Lüneburg zum Ziel gesetzt, diesmal wieder ganz vorne zu landen und ihren vierten Titel nach 2000, 2003 und 2007 (damals für den RV Am Bilsbek) zu erringen.

Das schaffte sie auch in Abwesenheit der Titelverteidigerin mit ihrem Superpferd Limmerick, von ihrem Va-



Meike Lamottke und ihr Spitzenpferd Limmerick, der vor vier Jahren von Meikes Vater Wolfgang vom Holsteiner Verband erworben wurde.

Foto: U. Goedecke

ter Wolfgang vor vier Jahren vom Holsteiner Verband erworben, in der Seniorenklasse souverän. Sie siegte mit 185 Punkten vor Alexander von Appen (RFV Wedel) auf Leonardo mit 179 Punkten und Helen Hauschildt (RFV Uetersen) auf Chica (175). Der Ausgang des Titelkampfes wurde in zwei L- und einem M-Springen ermittelt.

Marleen Essig, 33, Hausfrau und Mutter, Tochter des Wedeler Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Hardorp, wur-

de mit der Holsteiner Stute Rapitala Kreismeisterin in der Dressur (2851 Punkte) vor Jasmin Nussbaum (Stall Tannenhof) auf Rockwell's Son' (2825) und Ninja Rathjens (Uetersen) auf Pikkollo mit 2751 Punkten.

Titelkämpfe erneut ein würdiger Abschluss der Grünen Saison

Beim Wettbewerb der Junioren (bis 18 Jahre) setzte sich Stella Röttger (RuFV Elmshorn und Umg.) auf Nauke

mit 196 Punkten durch vor Jolene Bock (Allg. RFV Ahrenlohe) auf Noorder (194) und Patricia Liebe (Pony RV Roland-Wedel) auf Lecito mit 183 Punkten durch.

„Trotz des anhaltenden Regens – die Grüne Saison hat mit unserem Turnier auf dem Catharinenhof wieder einmal einen würdigen Abschluss gefunden“, erklärte Olaf Tonner. „Jetzt beginnt die Hallensaison, und da werden alle garantiert trocken bleiben.“